



Unterm Dom wächst die Festung Magdeburg

Bauarbeiten neben dem Dom: Auf dem Ausstellungsgelände der ehemaligen Bastion Clewe sind Mitarbeiter der städtischen Beschäftigungsgesellschaft AQB dabei, das Modell des einstigen südlichen Festungsgürtels der Stadt Magdeburg wieder aufzubauen. In der Winterzeit werden die rund 350 Eichenholzteile regelmäßig

demontiert und gepflegt. So hat das Modell auch in den vergangenen Monaten eine Generalüberholung erlebt. Alle Teile wurden abgezogen, geschliffen, repariert und dann frisch gestrichen. Das dreidimensionale Modell im Maßstab 1:1000 nimmt etwa 125 Quadratmeter Fläche ein und zeigt maßstabsgetreu etwa ein Viertel der ge-

samten Festungsfläche Magdeburgs, nämlich den südlichen Bereich der ausgedehnten Anlagen mit dem darin eingeschlossenen Dombezirk. Dokumentiert wird der Zustand der Festung Magdeburg vor dem 1869 begonnenen letzten Umbau der Festungswerke.

Foto: Ulli Lücke